

Pfalzmuseum
für Naturkunde
POLLICHIA-
Museum

Kaiserslauterer Straße 111
67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 / 94 13 - 0
Fax 06322 / 94 13 - 11
info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de
www.pfalzmuseum.de

Öffnungszeiten

Di - So 10 - 17 Uhr
Mi 10 - 20 Uhr

Eintritt

Erwachsene € 2,-, erm. € 1.80
Kinder € 1.30, Familienkarte € 4.10

Katalog

Zur Ausstellung ist ein Katalog mit
vielen Abbildungen und CD erhältlich.
Preis € 14.50 Museumsausgabe

Website

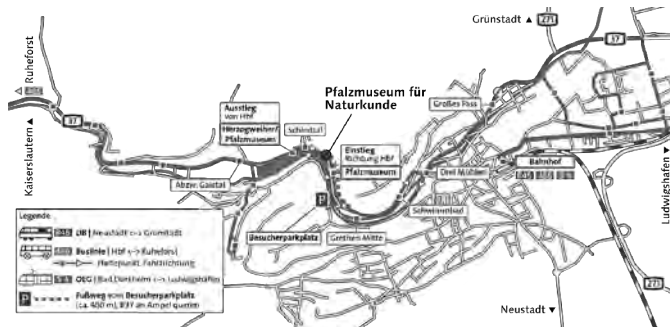
www.salomondecaus.de

Veranstaltungen

Buchungen unter
der Tel.-Nr. 06322 / 94 13 - 31
auch für Schulklassen

ÖPNV

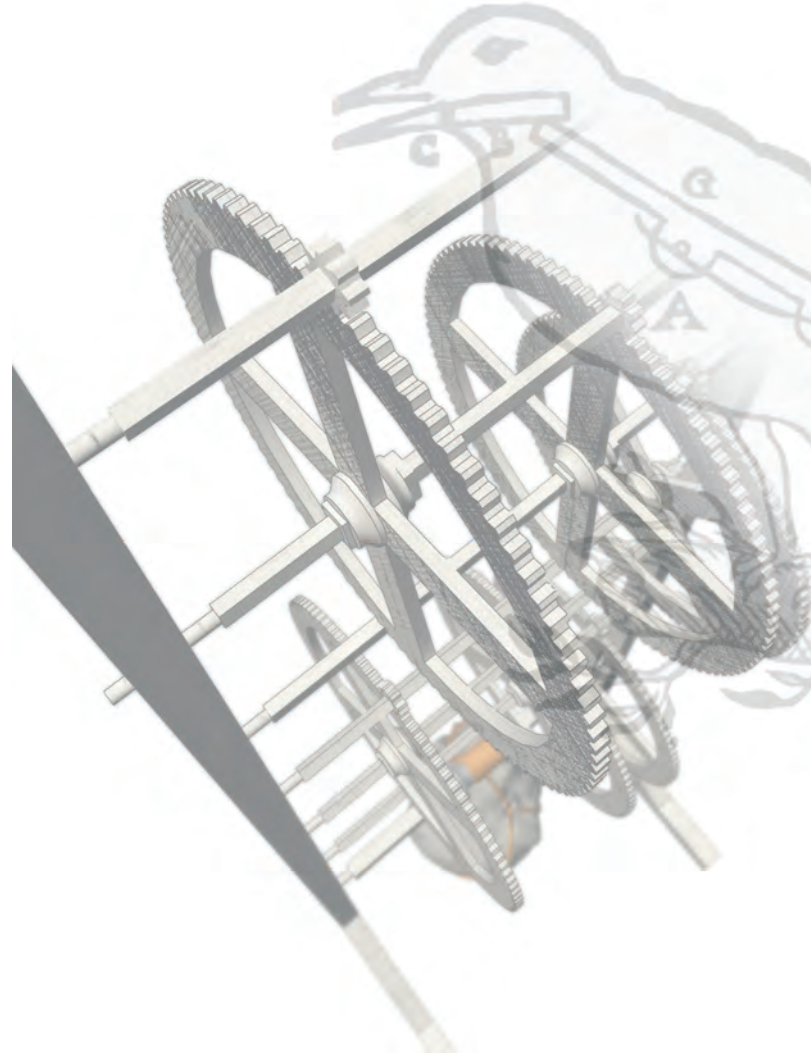
Ab Bad Dürkheim Bhf. (DB aus
Grünstadt/Neustadt, sowie
Rhein-Haardt-Bahn - OEG Buslinie S4
aus Mannheim/Ludwigshafen):
Buslinie 485 bis Haltestelle
Herzogweiher/Pfalzmuseum.



Layout und Gestaltung: Machi.dee, Karlsruhe

Die magischen Maschinen des Salomon de Caus

13. Januar bis 11. Juli 2010



Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim

POLLICHIA e.V.



Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum
Bad Dürkheim

Gefördert durch die
Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Salomon de Caus (1576-1626)

Gelehrter, Naturforscher, Erfinder, Ingenieur, Architekt, Künstler



Salomon de Caus war nicht nur der Schöpfer des Hortus Palatinus, sondern vor allem Ingenieur und Pionier in der Naturforschung.

Die Ausstellung „Die magischen Maschinen des Salomon de Caus“ ist den

weniger bekannten Werken de Caus' gewidmet.

Für den Hortus Palatinus entwarf er eine Vielzahl „Magischer Maschinen“, die den Gartenbesucher überraschen und in Erstaunen versetzen sollten. Diese Maschinen wurden nicht durch Magie betrieben, wie Zeitgenossen glaubten, sondern basierten auf dem Wissen, das de Caus durch die systematische Erforschung der Natur gewonnen hatte.

Er nutzte Phänomene wie „Vakuum“, Solarenergie aus Brennsiegeln oder Wasserdampf als Antriebe für seine Maschinen.

Er programmierte „Tonträger“, die auf Musikautomaten wie von magischer Hand erzeugte Melodien spielten - angetrieben durch versteckte Wasserräder.

De Caus brachte zu Anfang der Neuzeit den modernen englischen Empirismus à la Francis Bacon in die Kurpfalz:

Er hinterfragte Wirkungszusammenhänge und nutzte das Experiment als zentrale Quelle fundierten Wissens.

Der Dreißigjährige Krieg verhinderte nicht nur die Vollendung des berühmten Hortus Palatinus; auch die Erfindungen von de Caus gerieten in Vergessenheit.

Die magischen Maschinen des Salomon de Caus

Die Sonderausstellung zeigt das Werk des Salomon de Caus anhand von Originalentwürfen, Nachbauten und Computeranimationen.